



Kompetenzentwicklung bei Grundschulern in
einem teil-immersiven Programm – Ergebnisse
der wissenschaftlichen Begleitung des
Immersionszweiges am RecknitzCampus Laage

Dr. Katja Schmidt, Tanja Bauer (M.A.)

Projektleitung: Prof. Gabriele Linke

MitarbeiterInnen: Dr. Gabriele Garbe, Dr. Michael Bowen, Sabine Schütt

Das Immersionsprogramm

- Programmbeginn: Schuljahr 2010/11
- Teil-Immersion ab der 1. Jahrgangsstufe
- Englisch als Unterrichtssprache in
Mathematik, Sachunterricht und Kunst/Werken

Das Immersionsprogramm

- Beginn der wissenschaftlichen Begleitung: Oktober 2011
- Zusammensetzung der Test- und Vergleichsgruppen nicht randomisiert
- Ausschließlich Deutsch als L1
- Keine vorherige Erfahrungen in einer bilingualen Kita

Zentrale Forschungsfragen der wissenschaftlichen Begleitung

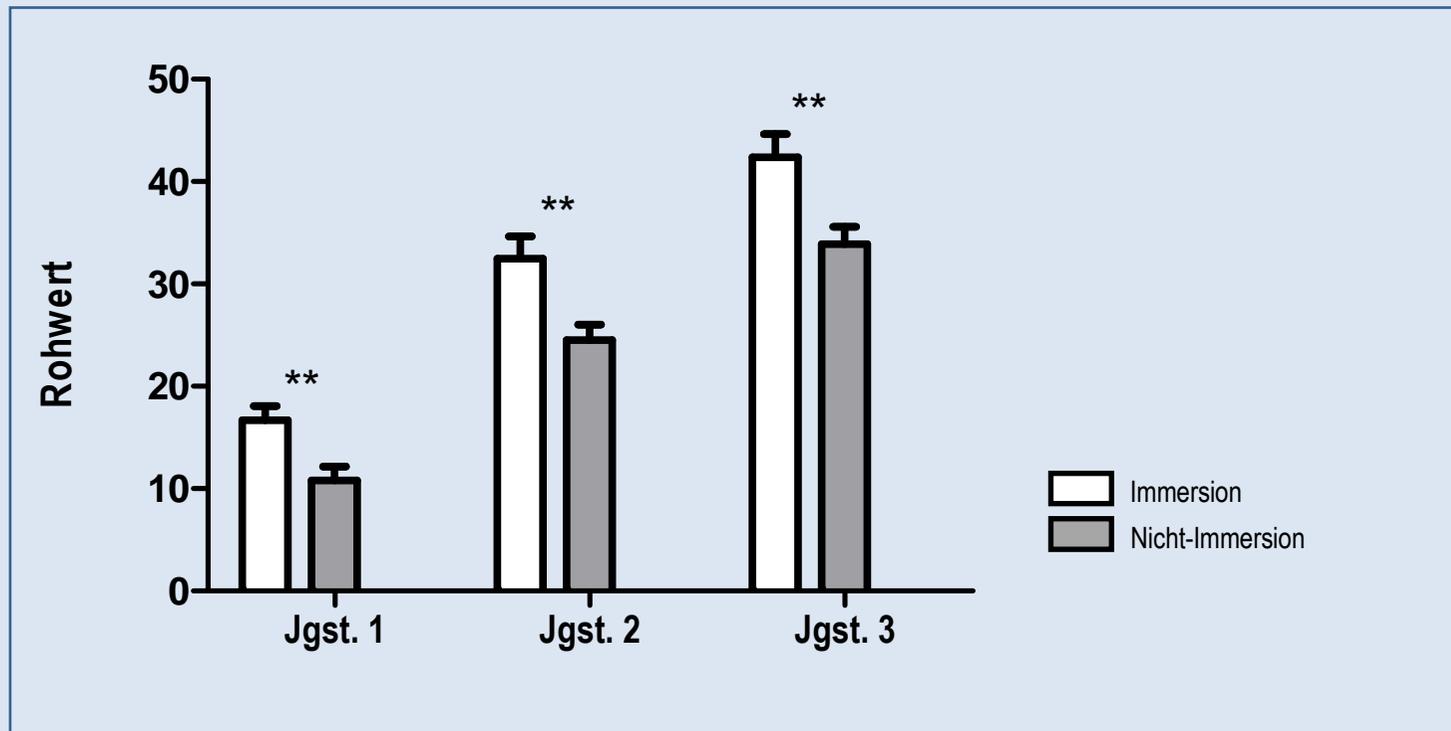
- Wie wirkt sich Immersionsunterricht auf die muttersprachliche Kompetenz aus?
- Wie wirkt sich Immersionsunterricht auf die Sachfachkompetenz aus?
- Wie entwickelt sich die Sprachfähigkeit in Englisch?

Muttersprachliche Kompetenz

- Standardisierte Testungen in Deutsch:
 - Leseverständnis (ELFE)
 - Rechtschreibung (DRT)

Muttersprachliche Kompetenz

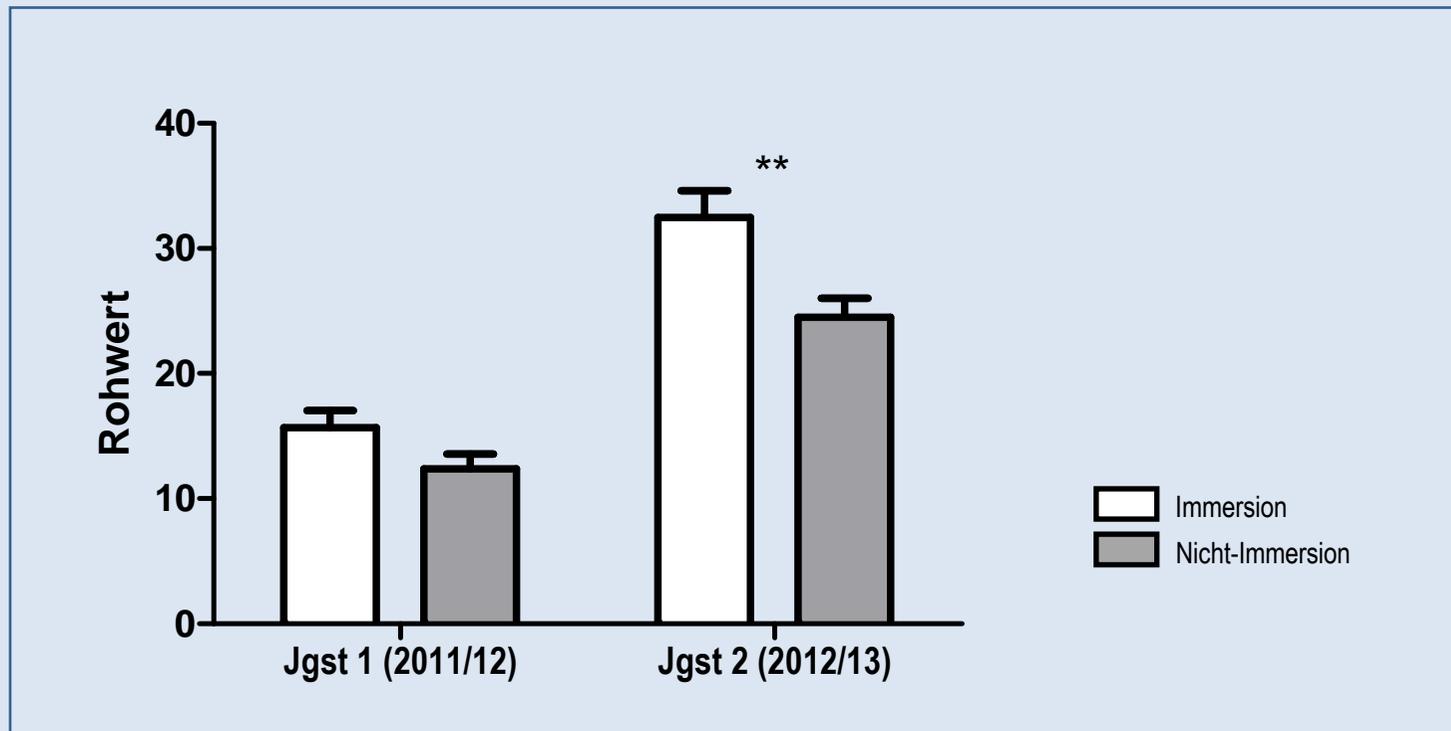
Leseverständnis (ELFE-Subtest „Wortverständnis“)



Erreichte Rohwerte für den ELFE-Subtest „Wortverständnis“ (= Anzahl korrekt gelesener Wörter) für die Jahrgangsstufen 1-3 des Schuljahres 2012/13.

Muttersprachliche Kompetenz

Leseverständnis (ELFE 1-6)



Erreichte Rohwerte für den ELFE-Subtest „Wortverständnis“ (= Anzahl korrekt gelesener Wörter) im Vergleich von Jahrgangsstufe 1 im Schuljahr 2011/12 und Jahrgangsstufe 2 im Schuljahr 2012/13.

Muttersprachliche Kompetenz

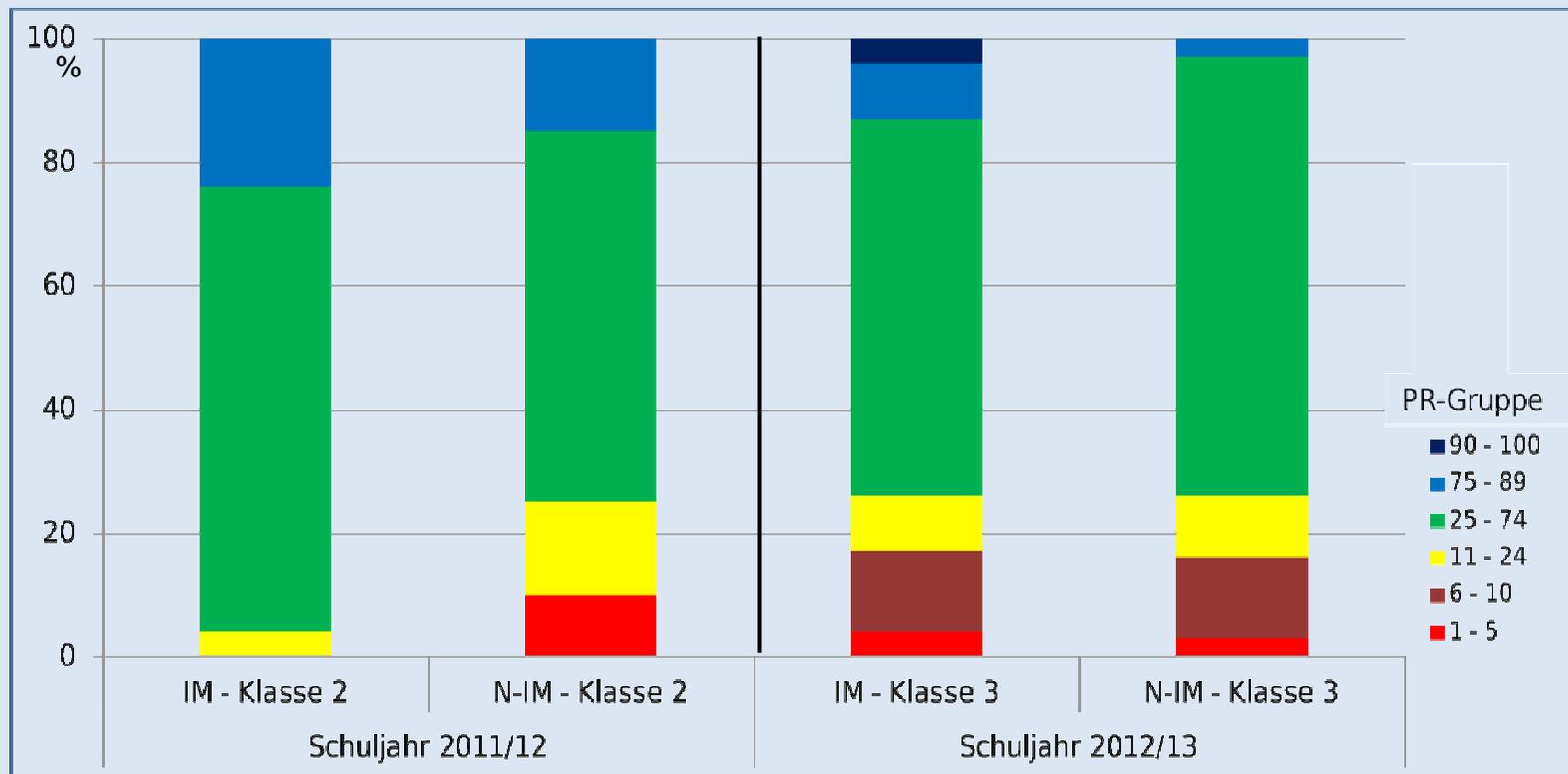
Rechtschreibung

DRT: Lückentext, auszufüllen nach Diktat

Wir _____ *lesen* _____ im
Sprachbuch.

Muttersprachliche Kompetenz

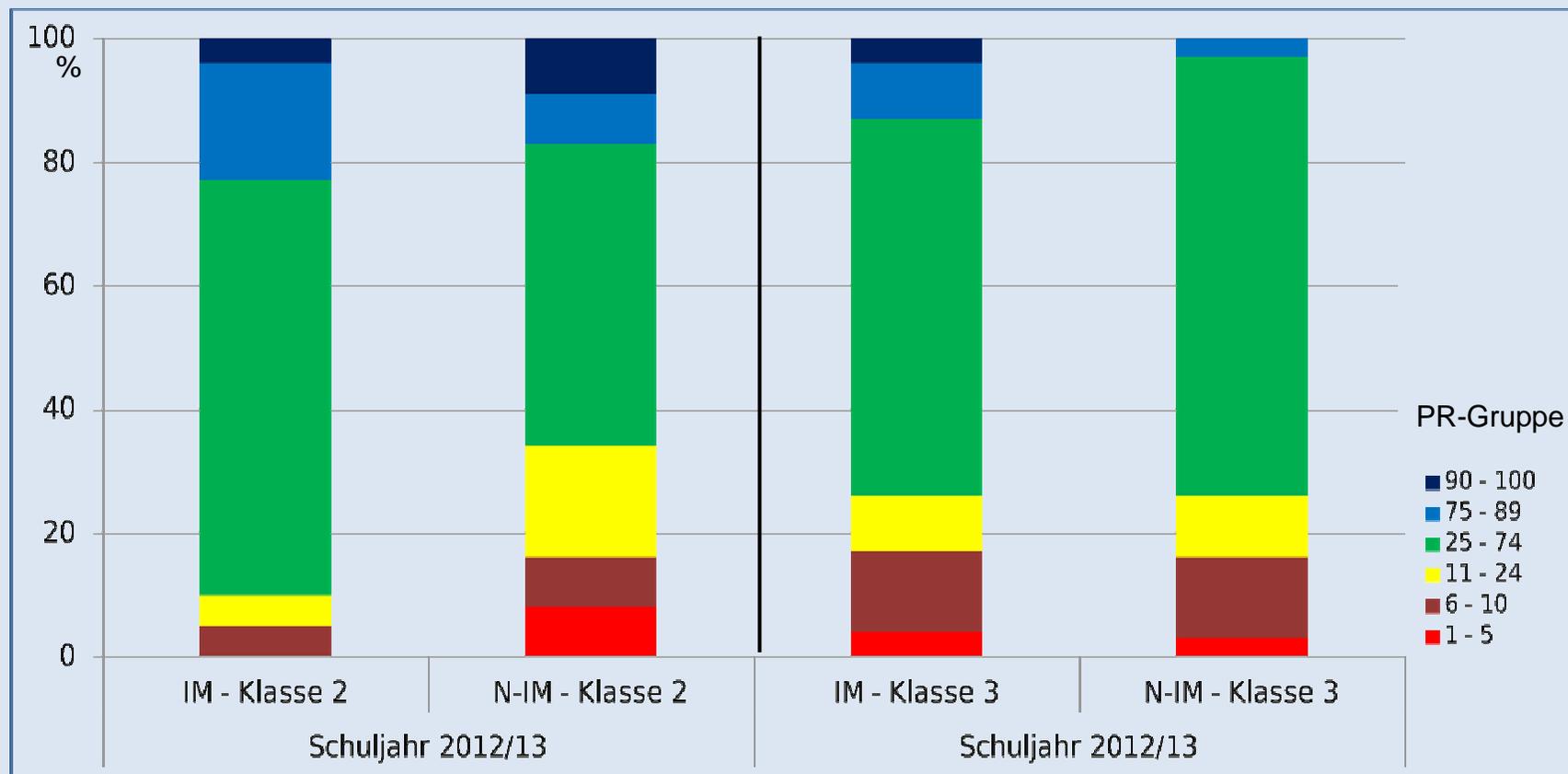
Rechtschreibung (DRT)



Leistungsgruppenverteilungen (= PR-Gruppen) im Vergleich der Jahrgangsstufe 2 (2011/12) und der Jahrgangsstufe 3 (2012/13) (Angabe in %, Werte gerundet).

Muttersprachliche Kompetenz

Rechtschreibung (DRT)

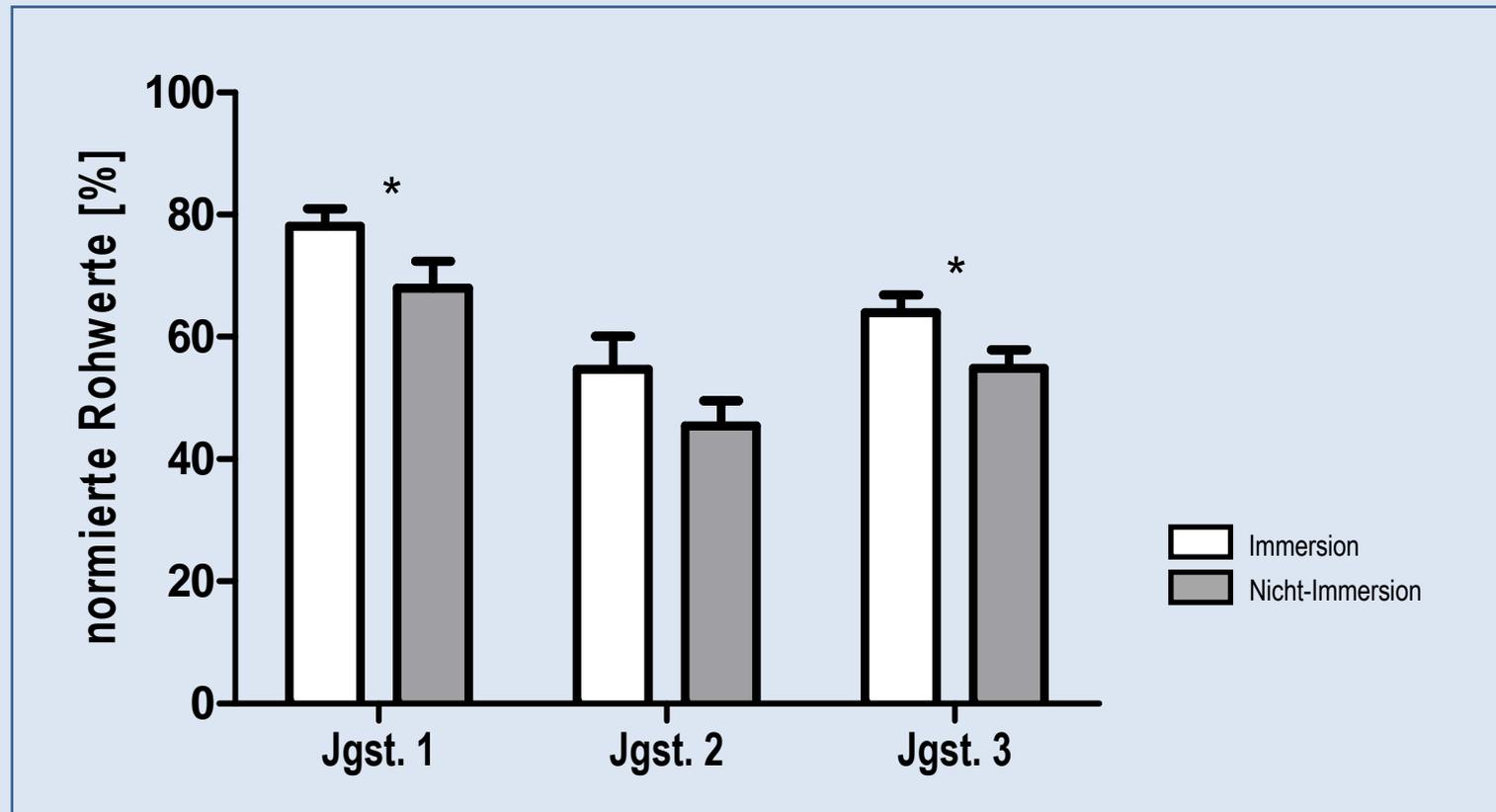


Leistungsgruppenverteilungen (= PR-Gruppen) für die Testgruppen Immersion (IM) und Nicht-Immersion (N-IM)(Schuljahr 2012/13, Angabe in %, Werte gerundet).

Sachfachkompetenz

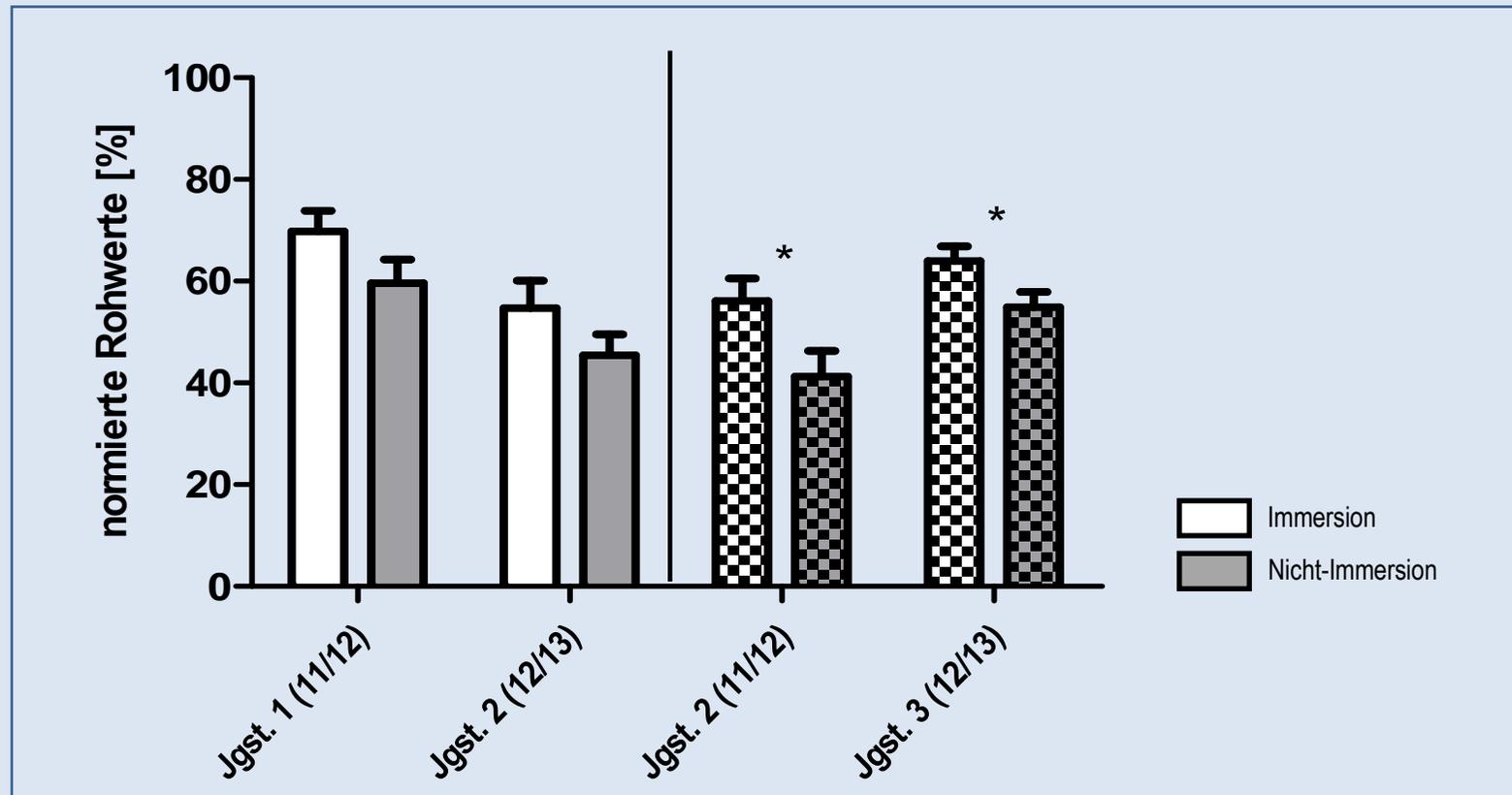
- Standardisierte Testungen in Mathematik:
 - DEMAT 1+/2+/3+
- Testungen im Sachunterricht

Sachfachkompetenz Mathematik



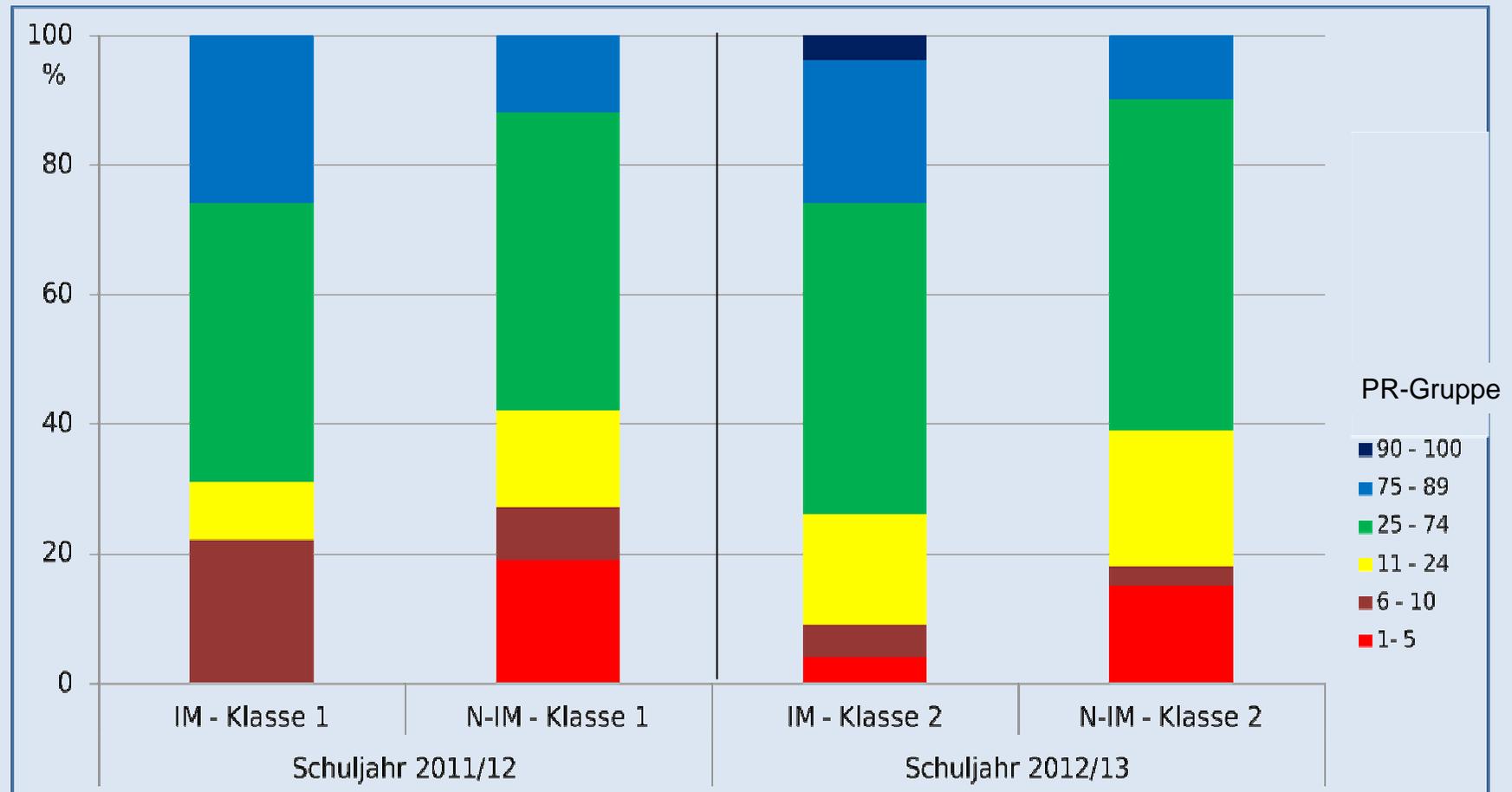
Erreichte Rohwerte für den DEMAT in den Jahrgangsstufen 1-3 des Schuljahres 2012/13.

Sachfachkompetenz Mathematik



Erreichte Rohwerte für den DEMAT im Vergleich der Jahrgangsstufen 1 (2011/12) und der Jahrgangsstufe 2 (2012/13) sowie der Jahrgangsstufen 2 (2011/12) und Jahrgangsstufe 3 (2012/13).

Sachfachkompetenz Mathematik



Leistungsgruppenverteilungen für den DEMAT im Vergleich der Jahrgangsstufe 1 (2011/12) und der Jahrgangsstufe 2 (2012/13) (Angabe in %, Werte gerundet).

Sachfachkompetenz

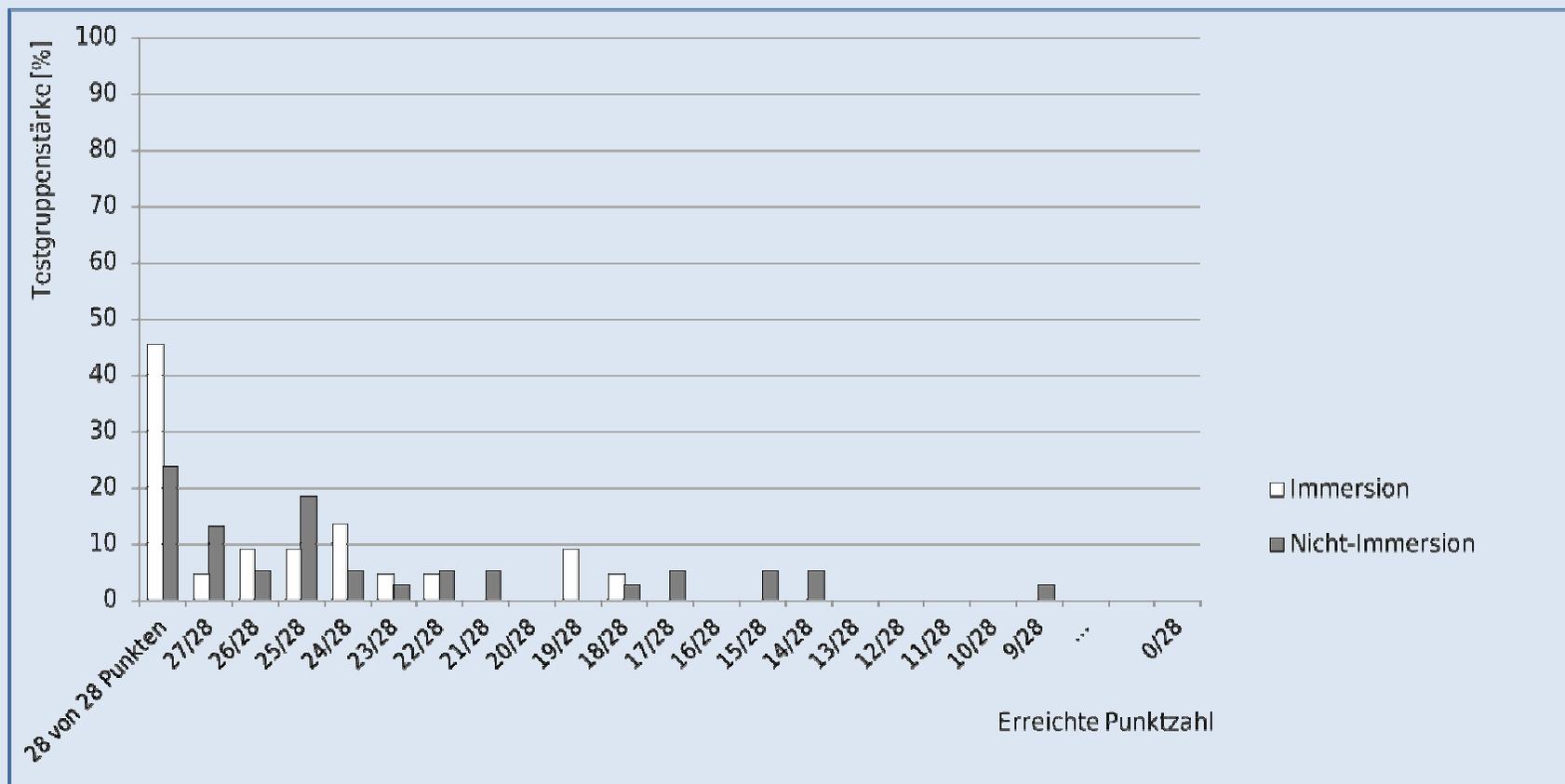
Testung „Sachunterricht“

- Testinhalte orientieren sich
 - am Rahmenplan für Sachunterricht in der Grundschule (M-V)
 - Sachkundelehrbuch *Umweltfreunde 2* bzw. *Umweltfreunde 3*
- Testsprache: Deutsch
- Antwortmodus erfordert keine schriftliche Leistung in Klasse 2

Sachfachkompetenz

Sachunterricht

Ergebnisbeispiel: Jahrgangsstufe 2 (2012/13)



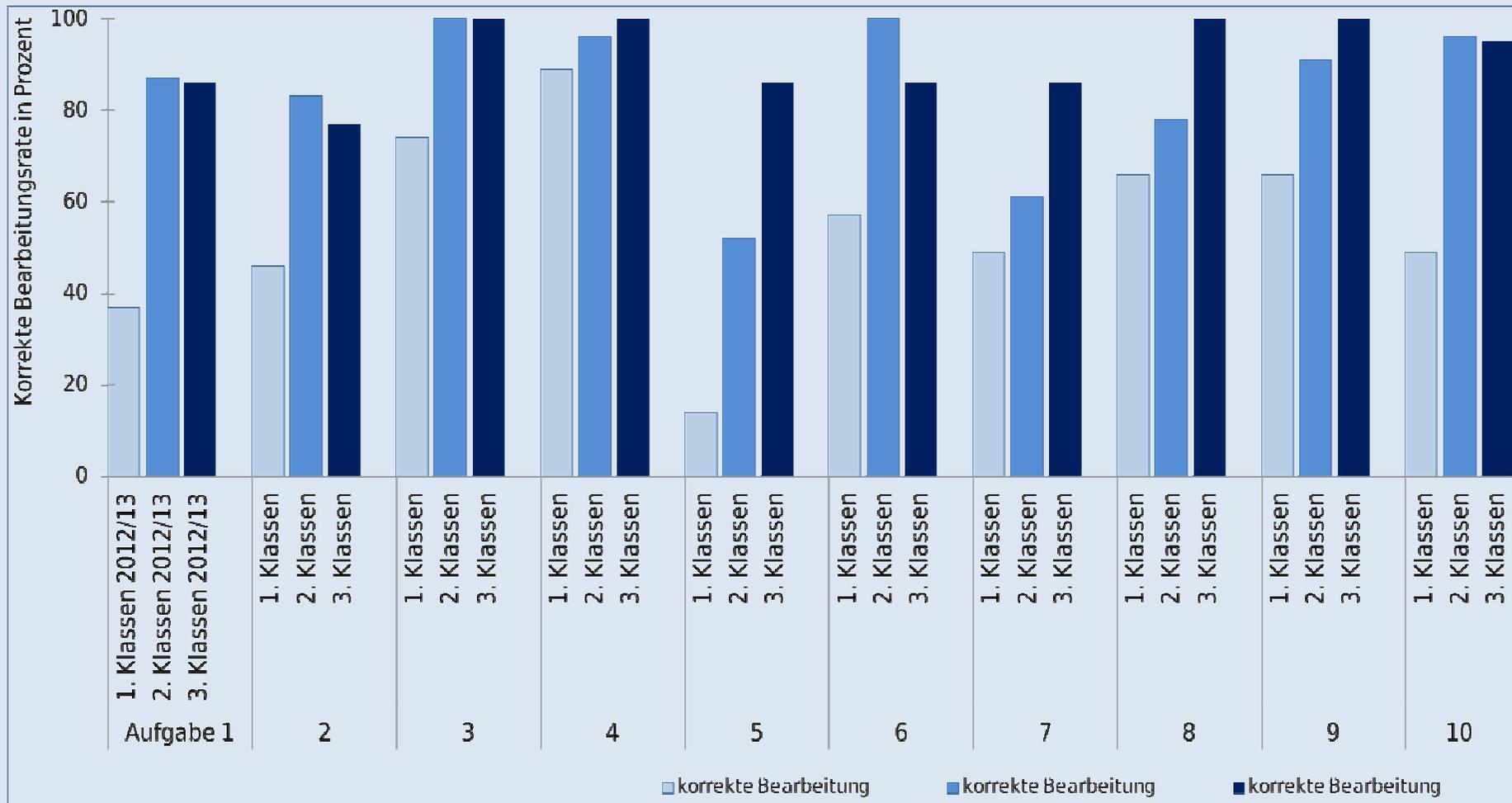
Erreichte Punktzahlen der Testung „Sachunterricht“ für die Jahrgangsstufe 2 im Schuljahr 2012/13.

Fremdsprachliche Kompetenz

- Testungen in Englisch:
 - Englisch Hörverständnis
 - Englisch Lesen
 - Englisch Sprechen

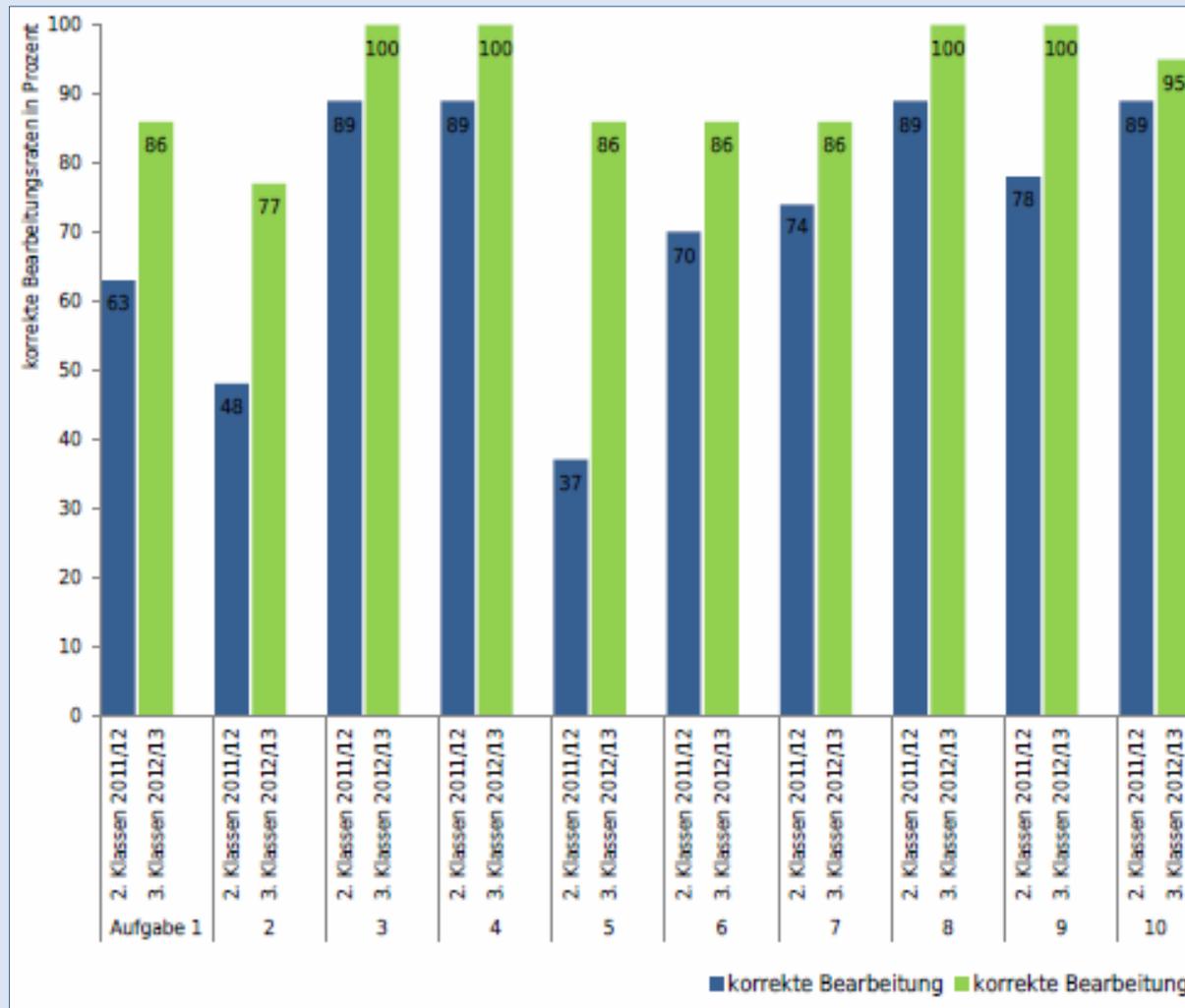
Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Hörverständnis



Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Hörverständnis



Fremdsprachliche Kompetenz

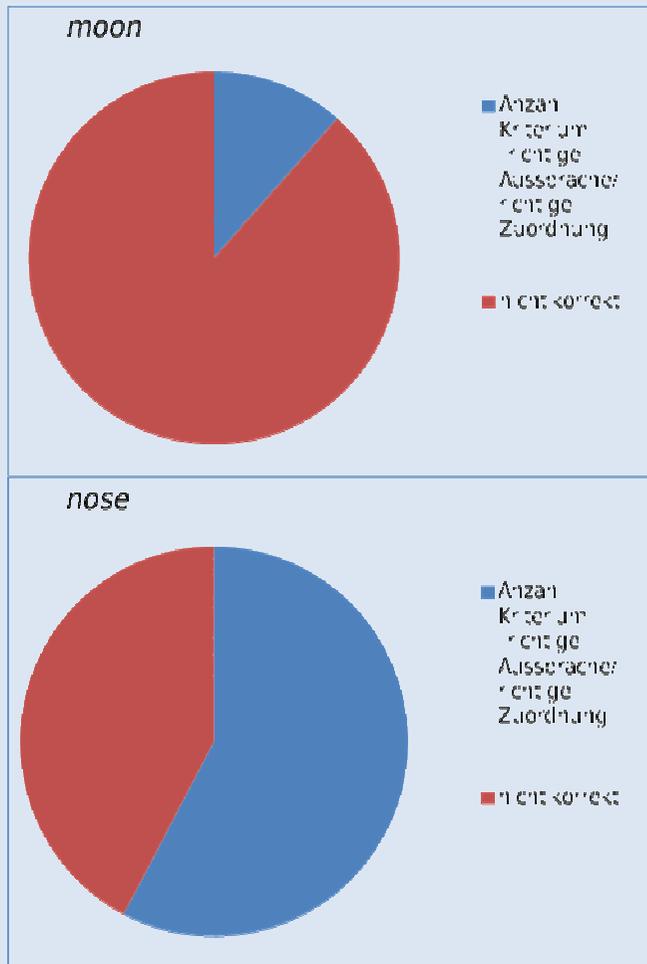
→ Englisch Lesen

- Geringe Fehleranfälligkeit:
 - Lexeme mit hoher Zeichen-Laut-Entsprechung
 - Lexeme, die häufig im Unterricht Anwendung finden
- Hohe Fehlerhäufigkeit:
 - Lexeme mit Lauten, welche im Deutschen nicht existieren oder unüblich sind
 - Zeichen-Laut-Diskrepanz englischer Lexeme

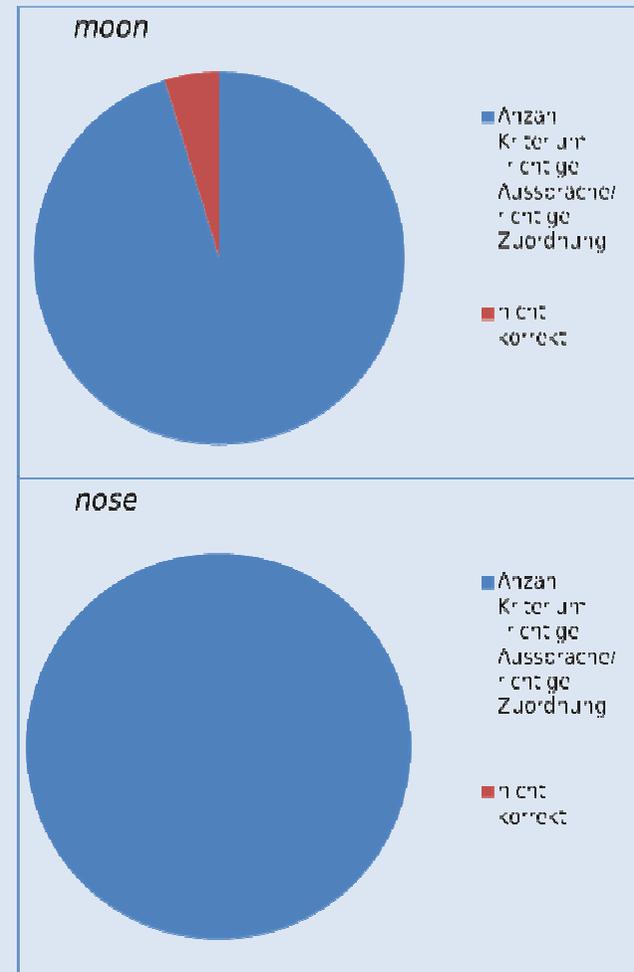
Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Lesen

Jahrgangsstufe 2 (Schuljahr 2011/12)



Jahrgangsstufe 3 (Schuljahr 2012/13)



Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Lesen

Satzlesetest – Beispiele:

1. Anna	house writes has eats	in her exercise book.
---------	--------------------------------	-----------------------

3. Michael	drinks drink meets cooks	lemonade.
------------	-----------------------------------	-----------

16. They	come drink meet see	a funny film	or but and because	eat popcorn.
----------	------------------------------	--------------	-----------------------------	--------------

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Lesen

Mögliche Erklärungen für Fehler in Jahrgangsstufe 2:

- Einfluss der Muttersprache
- Fehlende lexikalische Kenntnisse
- Einfluss häufig im Unterricht verwendeter Kollokationen
- Fehlendes grammatisches Regelwissen
- Schwierigkeiten mit Präpositionen

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Sprechen

Bildergeschichte „Kikeriki!, kräht der Hahn“

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Sprechen

Jahrgangsstufe 1 - Beispiele:

- „Da sind *cows*, die stehen im Stall, und die *kids* sind im Haus...“
- „... Da sind die Hunde wieder, die hier streiten sich um den Knochen, und der guckt auf´s Futter, und da ist der *boy* und da das *girl*. Und der *boy*, der bringt den Hunden Wasser...“

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Sprechen

Jahrgangsstufe 2 - Beispiel:

„The kids are eating and drinking, eh, Frühstück.

*And then there go out and eat, eh, and, eh, and bring the, eh,
Hühnern eat.*

*And then he play with the dogs, and give him his, and give the
dogs eat and drink.*

And then, the kids are sleeping.“

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Englisch Sprechen

Jahrgangsstufe 2 - Beispiel:

„A boy and a girl live on a Bauernhof. The kids eating and she have fun.

The boy and the girl going out to the chicken and holding the eggs.

Then going the kids to the dog, she, the boy bring the dog water.

And then going, the boy and the girl, at home and going sleeping.“

Fremdsprachliche Kompetenz

→ Fazit

- kontinuierlicher Kompetenzzuwachs bei rezeptiven und produktiven Fähigkeiten
- Erwerb grammatischer Kenntnisse ohne expliziten Grammatikunterricht
- Kreativer Umgang mit der Fremdsprache
- Lernende durchlaufen die typischen Stadien des englischen L2-Erwerbs

(Vorläufiges) Fazit der Testungen

- Positive Entwicklung in der Beherrschung der englischen Sprache (sowohl im rezeptiven als auch im produktiven Bereich)
- Keine nachteilige Auswirkung des Immersionsunterrichts auf die Entwicklung der Muttersprache
- Keine nachteilige Auswirkung des Immersionsunterrichts auf die Sachfachkompetenzen (Mathematik, Sachunterricht)

Kontakt

- Universität Rostock - Philosophische Fakultät
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Projekt: Immersionsschule Laage
Projektleiterin: Prof. Dr. Gabriele Linke
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock
- Tel.: 0381 498-4034
- Mail: gabriele.linke@uni-rostock.de
katja.schmidt3@uni-rostock.de
- <http://www.iaa.uni-rostock.de/projekt-immersion/>